

Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeber	V
<i>Hans Ebeling</i> Einleitung I: Schopenhauer und Marx: Parameter eines Vergleichs	1
<i>Ludger Lütkehaus</i> Einleitung II: Pessimismus und Praxis. Umriss einer kritischen Philosophie des Elends	23
<i>Ernst Bloch</i> Das Unrecht des Pessimismus	40
<i>Heinz Maus</i> Die Traumhölle des Justemilieu	43
<i>Georg Lukács</i> Schopenhauer	60
<i>Ludwig Marcuse</i> Das Gespräch ohne Schopenhauer	84
<i>Max Horkheimer</i> Die Aktualität Schopenhauers	93
<i>Robert Spaemann</i> Schopenhauer und der Quietismus	107
<i>Bernhard Heidtmann</i> Pessimismus und Geschichte. Zur kritischen Philosophie Schopenhauers	118
<i>Ernst Bloch</i> Schopenhauers Pessimismus und die Potentialitäten der Kategorie ‚Möglichkeit‘ . .	129

<i>Alfred Schmidt</i> Schopenhauer und der Materialismus	132
<i>Bernard-Henri Lévy</i> Sozialismusedämmerung	170
<i>Michael Landmann</i> Schopenhauer und Marx als Semipragmatisten	177
<i>Ludger Lütkehaus</i> Pathodizee und Mitleidsethik	190
<i>Hans Ebeling</i> Sind alle ‚kategorischen‘ Imperative tatsächlich nur hypothetisch? (Schopenhauer, Kant und Marx)	203
Bibliographische Auswahl	217
Personenregister	220
Sachregister	223